

## **Teilerfolg für Wackers Pistolenschützen**

Eine Heimmiederlage und einen Auswärtserfolg gab es in der abgelaufenen Woche für die Luftpistolenschützen des SV Wacker Burghausen in der Oberliga.

Die Begegnung gegen die FSG Mühldorf stand von Anfang an unter keinem guten Stern. Zunächst musste Stammschütze Rudi Angerer ersetzt werden, dann trat sein Ersatzmann Dietmar Halmanseger durch einen Unfall sichtlich gehandicapt an den Stand. Zwar brillierte Claus Fromberger mit 375 Ringen, und auch Sepp Huber mit 363 und Ulrich Scholz mit 360 Ringen boten gewohnt sichere Leistungen. Halmanseger erkämpfte sich noch 354 Ringe. Beim Gast aus Mühldorf war Theo Huhnholz mit 372 Ringen bester Einzelschütze. Die ausgeglichene Leistung von Ludwig Hallhuber (367), Reinhard Hofer (366) und Michael Axmann (361) sicherte den Innstädtern den 1466: 1452 Erfolg.

Zum Auswärtskampf in Buch am Buchrain traten die Wackerschützen wieder in ihrer Stammbesetzung an. Der Gastgeber legte gleich mächtig vor und hatte in Martin Brunner mit 377 Ringen den dominierenden Einzelschützen. Franz Reiser glänzte mit 371 Ringen, Hans Brunner erreichte 362, Anton Feichtlbauer jedoch nur 355 Ringe. Beim SV Wacer kam die ansteigende Form von Senior Sepp Huber zum tragen. Mit 371 Ringen erzielte er persönliche Saisonbestleistung. Ausgeglichen dazu die übrigen im Team: Ulrich Scholz erzielte 366, Rudi Angerer 365, Claus Fromberger und Ersatzmann Dietmar Halmanseger jeweils 364 Ringe. Mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem einzigen Ringe (1466:1465) nahmen die Wackerschützen die Punkte mit nach Hause.